

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 18. Dezember 2022 für die 51. Kalenderwoche 2022,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DBOLD	439,350 MHz,
Bussen	DBORZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Meldungen aus dem Distrikt	4
Grußwort des DARC-Vorsitzenden Christian		Meldungen aus den Ortsverbänden	4
Entsfallner, DL3MBG.....	1	OV Stuttgart P11: Januar OV-Abend verschoben	4
SAQ: Grimeton sendet Weihnachtsbotschaft an		Roßberg, 10m FM-Relais DB0ROB.....	5
Heiligabend	2	Aus den Nachbardistrikten	5
ARRL: Der Weihnachtsmann ist über den		Was sonst noch interessiert	5
Amateurfunk auf Sendung.....	2	Die Schaltsekunde wird abgeschafft	5
"Gruß an Bord": Die Kurzwellenfrequenzen für		Auszüge aus dem DX-MB.....	6
Heiligabend liegen vor	3	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 17.12.2022	6
"Kurzwellen-Marathon" am 26. Dezember mit RADIO		Online-Veranstaltungen	7
DARC	3	HamWebinar.ch.....	7
DARC-Weihnachtscontest am 26. Dezember 22.....	3	Die WSJT-X Familie	7
Aktuelles	4	Termine	7
YOTA-Aktivität im Amateurfunkzentrum	4		
OV-Info 6/22 wurde verschickt	4		

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Grußwort des DARC-Vorsitzenden Christian Entsfallner, DL3MBG

Liebe Mitglieder des DARC, liebe Funkfreunde,

"Wege entstehen dadurch, dass wir sie gehen" - analog zu dieser aus einem Vers des spanischen Lyrikers Antonio Machado stammenden Weisheit möchte ich allen Mitgliedern und Freunden unseres DARC einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr sowie eine Vorschau auf kommende Ereignisse in 2023 geben.

Das Jahr 2022 hat viele Änderungen und Umstrukturierungen im DARC mit sich gebracht. So sind wir innerhalb eines Jahres in allen Ortsverbänden und Distrikten auf Netxp-Verein umgestiegen. Mit der Einführung dieses Mitglieder- und Kassenprogramms haben wir völlig neue Wege eingeschlagen, die uns viel abverlangt haben. Es galt, etwas vollkommen Neues zu erlernen. Ab dem Jahr 2023 freuen wir uns aber, das neue Programm in vollem Umfang nutzen zu können. Selbst die oftmals eintönige Arbeit einer Buchung oder Überweisung im OV ist nun sehr einfach auszuführen und damit in kürzester Zeit erledigt. Auch die DARC-Geschäftsstelle profitiert durch tagesaktuelle Informationen und die unkomplizierte Handhabung von dem Systemwechsel.

Ebenfalls hat ein engagiertes ehrenamtliches Team im DARC im letzten Jahr den Weg zu einem überarbeiteten Fragenkatalog für die Amateurfunkprüfung beschritten. Diesen optimierten Fragenkatalog von der BNetzA - mit vielen neuen aktuellen Fragen - werden wir hoffentlich in absehbarer Zeit nutzen können. Von dem für uns zuständigen Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) erwarten wir demnächst außerdem die Herausgabe einer neuen Amateurfunkverordnung. Der RTA hat den Entwurf, der aktuell zur weiteren Bearbeitung bei der Behörde liegt, bereits kommentiert. Besonders wichtig für uns Funkamateure ist der darin gestattete Remotebetrieb. Ein weiteres Novum ist die Einführung einer komplett neuen Amateurfunkklasse - der Einsteigerklasse "N" - und auch der Ausbildungsfunkbetrieb wird neu geregelt. Für die Kommunikation bei gleichen Interessenlagen haben wir im DARC einige HAMgroups neu eingerichtet. Hier treffen sich DARC-Mitglieder online, um sich in einem speziellen Fachgebiet zielgerichtet auszutauschen. Weitere neue HAMgroups zu unterschiedlichen Themen werden 2023 entstehen. Unter der Federführung unserer Jugendlichen im AJW-Referat entstand auch der neue DARC-Chatserver Matrix, der bereits von über 2000 Mitgliedern genutzt wird. Ebenfalls online gegangen ist die neu programmierte DARC-App.

Weiterhin unterstützt der DARC e.V. die Ziele der IARU unter dem Motto "Shaping the Future", um den Amateurfunkdienst auch für die nächsten Jahre attraktiv zu gestalten. Neben den neuen Perspektiven und Angeboten können wir DARC-Mitglieder uns aber auch auf viele Kontakte und Treffen freuen. So werden wir im neuen Jahr 2023 beim 5. FUNK.TAG am 15. April in Kassel und auf der HAM RADIO Ende Juni wieder persönlich zusammenkommen. Viele etablierte Händler und auch viele Standbetreiber auf dem Elektronikflohmarkt haben sich bereits für Kassel angemeldet.

Auch wenn die Wege, die wir betreten haben, oft beschwerlich waren, so haben wir diese erfolgreich gemeistert und für die Zukunft des Amateurfunks geebnet. Ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen/mit Euch die vor uns liegenden Herausforderungen im kommenden Jahr anzugehen. Das Team im DARC e.V. ist weiterhin gut aufgestellt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch ein frohes Weihnachtsfest, ruhige Feiertage und einen guten Start in das Jahr 2023.

vy 73 Christian Entsfellner, DL3MBG

Vorsitzender des DARC e. V.

SAQ: Grimeton sendet Weihnachtsbotschaft an Heiligabend

Am Morgen des Heiligen Abends, dem 24. Dezember 2022, werden die Grimeton SAQ Veteranradiofreunde in Südschweden wieder auf Sendung gehen und eine besondere Weihnachtsbotschaft in die Welt senden. d Um 8:30 Uhr MEZ (07:30 UTC) wird der fast 100 Jahre alte Maschinensender in Betrieb genommen und abgestimmt. Die Übertragung mit dem Rufzeichen SAQ beginnt um 9:00 Uhr MEZ (08:00 Uhr UTC) auf 17,2 kHz CW. Außerdem wird die Grimeton Radio Station, SK6SAQ, auf den folgenden Frequenzen QRV sein: 3,535 MHz CW, 7,035 MHz CW, 14,035 MHz CW, 3,755 MHz SSB, 7,140 MHz SSB. QSL-Meldungen können an SK6SAQ per E-Mail [1] gesendet werden. Die Veranstaltung wird auch auf dem YouTube-Kanal der Grimeton SAQ Veteranradiofreunde live gestreamt [2]. Weitere Informationen über die Weihnachtsaktivität am 24. Dezember und den Sender finden Sie auf der Webseite der Grimeton SAQ Veteranradiofreunde [3].

ARRL: Der Weihnachtsmann ist über den Amateurfunk auf Sendung

Eine schöne Idee aus den USA: Wenn Weihnachten näher rückt, führen viele Amateurfunkclubs eine jährliche Tradition durch, bei der sie Kindern helfen, direkt mit dem Weihnachtsmann zu sprechen, während er noch am Nordpol ist, bevor er seine große Fahrt antritt. Bereits im 16. Jahr in Folge findet das Santa Net auf 3916 kHz

statt (auch bei uns nachts gut zu empfangen). Bis Heiligabend, 24. Dezember 2022, können Kinder jeden Abend um 19:00 Uhr CST (Central Standard Time CST +6 Stunden = UTC) über Amateurfunk mit dem Weihnachtsmann sprechen.

Der Big Bend Amateur Radio Club, der das Big Bend-Gebiet in Westtexas abdeckt und seinen Sitz in Alpine hat, wird am 14. Dezember 2022 sein 15. jährliches Weihnachtsmann-Netz bereithalten. Die Verbindung zum Weihnachtsmann wird über lokale 2-m-Repeater hergestellt. Der Club betont, dass "Santa Net Kinder an den Amateurfunk heranführt". Die Veranstaltung wird von der örtlichen Grundschule und ihren Lehrern unterstützt. Die Teilnehmer erhalten eine Zuckerstange und eine Karte, die an den Funkkontakt mit dem Weihnachtsmann erinnert.

Die Datenbank der ARRL Special Event Stations wird regelmäßig aktualisiert und enthält auch andere weihnachtliche Funkereignisse. Sie können die Datenbank auf der ARRL-Webseite [4] durchsuchen und dabei Schlüsselwörter wie "Xmas" oder "Holidays" verwenden.

"Gruß an Bord": Die Kurzwellenfrequenzen für Heiligabend liegen vor

Auch in diesem Jahr werden an Heiligabend zwischen 19:00 und 22:00 Uhr auf den Wellen von NDR Info Seeleute in aller Welt begrüßt. Dies geschieht im Rahmen zweier Aufzeichnungen von Veranstaltungen, die am 11. und 18. Dezember in Leer (Ostfriesland) und Hamburg stattfinden werden. Wie auch in den Vorjahren wird die Sendung am 24. Dezember von verschiedenen Kurzwellen-Senderstandorten mit unterschiedlichen Zielgebieten ausgestrahlt.

Erstmals ist der Sender Moosbrunn bei Wien in diesem Jahr nicht mehr mit dabei. Stattdessen laufen für "Gruß an Bord" wieder zwei Frequenzen über die Sendeanlagen in Issoudun in Frankreich: 6030 kHz mit Abstrahlrichtung Westen und 11650 kHz mit Abstrahlrichtung Südosten. Ebenfalls zwei Frequenzen kommen von den Kurzwellensendern der Media Broadcast in Nauen: 9740 kHz nach Südosten und 13725 kHz nach Südwesten.

Aus Taschkent/Usbekistan kommt wieder eine zurück nach Europa gerichtete Übertragung auf 6080 kHz, die bei uns am ehesten zu empfangen sein wird, während sich Radio Miami International aus Okeechobee/Florida auf 15770 kHz an der Ausstrahlung von "Gruß an Bord" beteiligen wird.

So Empfänge in unserer Region aufgrund der winterlichen Ausbreitungsbedingungen möglich sind, verspricht die Beobachtung der Aussendungen mit ihren Laufzeitunterschieden interessant zu werden. Die Sendeanlagen in Nauen und Issoudun werden per Satelliten-Downlink mit "Gruß an Bord" gefüttert, während die Sender in Usbekistan und Florida ihr Audio per Internet beziehen.

"Kurzwellen-Marathon" am 26. Dezember mit RADIO DARC

Am zweiten Weihnachtsfeiertag ist es wieder so weit: Der "Kurzwellen-Marathon" auf 6070 kHz ist zurück. Auch RADIO DARC ist daran beteiligt. Sechs Stunden werden Fans der Kurzwelle zurückversetzt in die Zeit, wo man noch Radio Luxemburg, die Stimme Amerikas, Deutsche Welle und Co. empfangen konnte. Ein Konsortium aus sechs Anbietern lässt von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr MEZ die Kurzwelle rocken - mit folgenden Programmen: 10:00 bis 11:00 Uhr SM Radio Dessau, 11:00 bis 12:00 Uhr RADIO DARC, 12:00 bis 13:00 Uhr SatZentrale - Dein TechnikRadio, 13:00 bis 14:00 Uhr Jake FM, 14:00 bis 15:00 Uhr Decade AM, 15:00 bis 16:00 Uhr Radio Klein Paris. Darüber berichtet RADIO-DARC-Chefredakteur Rainer Englert, DF2NU.

DARC-Weihnachtscontest am 26. Dezember 22

Der DARC lädt alle Funkamateure auch in diesem Jahr zur Teilnahme am Weihnachtswettbewerb (XMAS-Contest) ein. Der Wettbewerb zählt für die Clubmeisterschaft und den DARC-Kurzwellenpokal. Es gelten die "Allgemeinen DARC DX & HF-Contestregeln". In SSB und CW sollen von 08:30 bis 10:59 UTC Stationen auf 80 und 40 m gearbeitet werden. Jede Station darf einmal auf 3,5 MHz und einmal auf 7 MHz gearbeitet werden. Nach jedem QSO hat die CQ-rufende Station QSY zu machen und der anrufenden Station die Frequenz zu überlassen. Es sind maximal 20 Wechsel der Betriebsart oder des Bandes während der gesamten Contestzeit zugelassen.

Deutsche Teilnehmer senden RS(T) und ihren DOK. Nichtmitglieder des DARC senden statt eines DOK den

Kenner "NM" (no member). Dieser zählt nicht als Multiplikator. Stationen aus dem Ausland: RS(T) und laufende Nummer. Bitte beachten Sie die verkürzte Logabgabefrist auf sieben Tage; der späteste Abgabetag ist somit der 2. Januar 2023.

Alle Ausschreibungsbedingungen sind in der Dezemberausgabe der CQ DL auf Seite 65 und im Internet veröffentlicht [5].

[1] info@alexander.n.se

[2] www.youtube.com/watch

[3] alexander.n.se/en/

[4] www.arrl.org/special-event-stations

[5] www.darc.de/der-club/referate/conteste/weihnachtswettbewerb/regeln/

Aktuelles

YOTA-Aktivität im Amateurfunkzentrum

Den gesamten Dezember werden weltweit Jugendliche mit „YOTA“ (Youngsters On The Air)-Sonderrufzeichen aktiv sein. Der 18-jährige Konrad Gralher, DK7ON, hat am vergangenen Wochenende vom Amateurfunkzentrum Baunatal aus Betrieb mit DQØYOTA gemacht.

Da Konrad zu Hause nur eine kleine Station besitzt, hat ihm Vorstandsmitglied Ronny Jerke, DG2RON, angeboten, die Clubstation im Amateurfunkzentrum Baunatal zu nutzen. Zuerst gab es einen kleinen Rundgang durch das Gebäude und die obligatorische Einweisung in die Geräte im Turm. Anschließend war Konrad bis zum frühen Abend auf den Kurzwellenbändern aktiv. Natürlich wurde auch die QO-100 Station aktiviert und diverse Stationen haben auf den Ruf "CQ Satellite von DQØYOTA" geantwortet. Insgesamt kamen bei diesem spannenden Nachmittag 183 QSOs zustande.

Beim DYM sind Jugendliche aus aller Welt mit 56 Sonderstationen den ganzen Dezember über aktiv, um ihre Begeisterung fürs Hobby auf die Amateurfunkbänder bringen und allen zeigen, dass auch sie Teil der Amateurfunk-Community sind.

Weitere Informationen zum Dezember YOTA-Monat gibt es unter oder auf

[6] <https://www.darc.de/ajw/dym>

[7] <https://events.ham-yota.com>

OV-Info 6/22 wurde verschickt

Die OV-Info 6/22 mit wichtigen Nachrichten für die Mitglieder wurde an die Vorsitzenden der knapp 1000 DARC-Ortsverbände versandt. Themen sind u.a. die redaktionellen Termine der CQ DL, der Jahresabschluss der Ortsverbände, Information zu den Mitgliederlisten und interessante Termine 2023.

Auf Wunsch unserer Mitglieder erscheint die OV-Info ab sofort auch als druckfreundliche Version. Interessierte Mitglieder können die OV-Info im geschützten Bereich im Internet herunterladen. Neben der aktuellen Ausgabe finden Sie dort auch das Archiv der OV-Info mit interessanten Meldungen aus der Geschäftsstelle. Des Weiteren haben Mitglieder dort die Möglichkeit, die OV-Info zu abonnieren.

[8] www.darc.de/nachrichten/information-fuer-ortsverbaende

Meldungen aus dem Distrikt

Es liegen keine Meldungen vor.

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Stuttgart P11: Januar OV-Abend verschoben

Da das OV-Lokal von P11 bis einschließlich 5.1. geschlossen ist, verschiebt sich der OV-Abend von Donnerstag, den 5.1. auf Donnerstag den 12.1.2023. (Harry, DK3SI)

Roßberg, 10m FM-Relais DBOROB

Das 10m FM Relais mit Empfänger bei DBOROB auf dem Roßberg und Sender bei DBORAB auf dem Raichberg ist nach umfangreicher Modernisierung der Technik auf der Eingabefrequenz 29,530MHZ und Ausgabefrequenz 29,630MHZ wieder in Betrieb. Um das Relais öffnen zu können ist Userseitig beim Senden ein 123Hz CTCSS Ton notwendig.

Sowohl der Empfängertechnik am Roßberg wie auch die Sendertechnik und die PA mit ca. 60 Watt Sendeleistung am Raichberg wurden erneuert. Das Empfangssignal wird vom Roßberg über eine 5 GHz Hamnetverbindung mittels ROIP (Radio Over IP) zum Raichberg übertragen.

Danke an Heinz, DD7SY, für den Umbau und die Modifizierung der ursprünglichen TAIT 800 4m Baugruppen auf 10m und Michael, DO9MN für den Aufbau der PA.

Die Betreiber freuen sich über eine aktive Nutzung des 10m Relais. (Peter DH9AN)

Aus den Nachbardistrikten

Es liegen keine Meldungen vor.

Was sonst noch interessiert

Die Schaltsekunde wird abgeschafft

Die Universalzeit (UTC) wird in Zukunft nicht mehr regelmäßig an die astronomische Zeit angepasst. Das hatten unter anderem Technikunternehmen immer wieder gefordert.

Die Unwägbarkeiten der Erdrotation sind vor allem für hochpräzise digitale Anwendungen wie Finanztransaktionen ein potenzielles Problem.

Spätestens ab 2035 wird es keine Schaltsekunden mehr geben. Das haben Delegierte internationaler Regierungen auf der Generalkonferenz für Maß und Gewicht (CGPM) am 18. November beschlossen. Sie folgen damit unter anderem Forderungen von Technikunternehmen wie Google, für die die relativ kurzfristig eingefügten Korrekturen technische und organisatorische Probleme mit sich bringen. Die Schaltsekunden werden seit 1972 eingefügt, um die mit Atomuhren bestimmte Universalzeit (UTC) möglichst mit der an die Erdrotation gebundenen astronomischen Zeit synchron zu halten. Nun sollen die Schaltsekunden für mindestens ein Jahrhundert ausgesetzt werden. Wie danach weiter verfahren werden soll, ist bisher nicht klar.

Die Schaltsekunden sind vor allem ein technisches Problem, weil sie nicht vorhersehbar sind. Sie werden nötig, weil sich die Erdrotation nach und nach verlangsamt – das allerdings sehr unregelmäßig. Prozesse im Erdinneren beeinflussen die Erdrotation ebenso wie Erdbeben in der Kruste und sogar Klima und Wetter. Die Auswirkungen sind im Wesentlichen unvorhersehbar. Seit 2020 hat sich die Erdrotation sogar so stark beschleunigt, dass theoretisch eine negative Schaltsekunde nötig sein könnte.

Wegen dieser Unwägbarkeiten werden Schaltsekunden immer nur rund ein halbes Jahr vorher angekündigt. Zusätzlich gibt es keine internationale Norm, wann und wie eine Schaltsekunde integriert wird – es gibt verschiedene Methoden, die zu kurzzeitigen Verschiebungen zwischen verschiedenen Uhren führen. Manche Systeme, wie GPS, ignorieren die Schaltsekunden komplett und orientieren sich an der UTC. Diese Differenzen können im Extremfall einige Zehntelsekunden betragen und bergen die Gefahr von Fehlfunktionen und Sicherheitslücken, zum Beispiel in Finanzmärkten.

Die Abschaffung der Schaltsekunde wird dazu führen, dass UTC und astronomische Zeit im nächsten Jahrhundert um rund eine Minute auseinanderlaufen. Was man dann dagegen unternimmt und ob man die Differenz überhaupt beseitigen will, ist noch unklar. Für eine enge Kopplung von UTC und astronomischer Zeit sprechen vor allem historische und philosophische Gründe – technisch ist es sinnvoller, die Uhrzeit von der Sonne zu entkoppeln. Für die menschliche Wahrnehmung jedenfalls wird es noch sehr lange keinen Unterschied machen – in den meisten Ländern ist man mit der Umstellung von Sommer- auf Winterzeit viel größere Verschiebungen gewohnt. (Lars Fischer)

[9] <https://www.spektrum.de/news/die-schaltsekunde-wird-abgeschafft/2079909>

Auszüge aus dem DX-MB

5H, TANSANIA: VU2BGC arbeitet sporadisch unter 5H5PJ meist in CW auf 20m aus der Stadt Iringa. Seine Aufenthaltsdauer ist jedoch nicht bekannt. Die Verbindungen werden über eQSL und LoTW bestätigt.

ANTARCTICA: Sarab, VU2CUW, ist auf dem Weg zum indischen Stützpunkt Maitri Base und soll Mitte Dezember in der Antarktis eintreffen. Die Basis ist auch unter Friendship Research Centre im Queen Maud Land, Antarctica (AN-016) bekannt. Er bleibt für ein Jahr vor Ort. In seiner Freizeit ist er auf den Kurzwellen Bändern unter dem Rufzeichen AT42I aktiv.

EX, KYRGYZSTAN: Bob, DU7ET, ist nach Bishek zurückgekehrt und ist hauptsächlich in seiner Freizeit in CW unter dem Rufzeichen EX0ET auf den Bändern von 30 bis 10m QRV. QSL via DU7ET.

KP3,4, PUERTO RICO: Ben, KC0BLK, wird vom 18. bis 21.12. aus Puerto Rico unter dem Rufzeichen KP4/KC0BLK QRV sein. QSL über KC0BLK

TI, COSTA-RICA: Jan, F4AHV, setzt seine geplante Reise über Nicaragua nach Costa Rica fort, wo er Mitte Dezember unter dem Rufzeichen TI8/F4AHV QRV sein wird. Ab Mitte Januar wird er dann unter HK3/F4AHV aktiv sein. Geplant sind QSO's auf den Bändern 20m, 17m und 15m.

VP8, FALKLAND ISLANDS: Jonathan, 2E0KZN, der seinen Betrieb als VP8TAA Anfang November einstellen sollte, gab bekannt, dass er bis Januar auf den Falklandinseln bleiben werde. Er sendet von der Clubstation VP8RAF, wo er eine Antenne von 40 bis 10m hat. Jonathan arbeitet hauptsächlich in SSB, kann aber auch eine CW-Verbindung machen, allerdings nur mit einer langsamen Geschwindigkeit. QSL via M00XO. (Raimund, DL4SAV)

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 17.12.2022

Allein in den letzten 48 Stunden vor der Erstellung dieses Funkwetterberichts wurden sieben M-Flares registriert, insgesamt erlebten wir in der zurückliegenden Woche eine recht aktive Sonne. Besonders die Region 3165 in der Südhemisphäre feuerte am Mittwoch 13 M-Flares ab, fünf davon innerhalb eineinhalb Stunden. Diese Röntgenstrahlung führte zu einer hohen Dämpfung in der D-Region, eine ganze Serie von Mögel-Dellinger-Effekten war die Folge, die sich hoch bis zu 15 MHz störend auf die Funkwellenausbreitung auswirkten.

Aktuell zeigen die Sonnenaufnahmen neun Sonnenfleckengebieten. Dabei sind die aktiven Regionen AR 3163 und 3165 von komplexer Struktur und Quelle der gegenwärtigen Flare-Ausbrüche. Aber auch die Region 3166 zieht aufgrund seiner aktuellen Entwicklung die Blicke der Beobachter auf sich.

Die Energie, mit der die Sonne die Ionosphäre beschickt, macht sich deutlich auf den frequenzbezogenen hohen Bändern bemerkbar. So konnte bereits am frühen Samstag Morgen XW4KV aus Laos auf 28.074 kHz in FT8 empfangen werden. Einige Funkamateure haben jedoch den Eindruck, dass trotz der recht hohen solaren Flux-Indizes von rund 150 bis 160 Einheiten die Bedingungen mäßig seien. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im 10-m-Band in der Regel die Funkstrecke über die Tagseite der Erde verläuft. Aufgrund der nahen Wintersonnenwende ist jedoch der Taglicht-Bereich, der sich auf der Nordhalbkugel der Erde abzeichnet, recht klein. Und damit die DX-Möglichkeiten auf dem 10-m-Band räumlich begrenzt.

Dass es um die Ausbreitung dennoch nicht schlecht bestellt ist, zeigt, dass die maximal nutzbare Frequenz für eine Strecke von 3000 km, die sogenannte MUF3000, all die Tage die 30-MHz-Marke überschreitet. Das 20-Meter-Band ist bereits ein bis zwei Stunden vor Sonnenaufgang in östliche Richtung offen, 10 Meter öffnet dann mit dem Sonnenaufgang, aber wegen der kurzen Tageslänge nur für höchstens sieben Stunden. 20 Meter schließt ein bis zwei Stunden nach Sonnenuntergang, kann aber an einzelnen Tagen auch noch ein ganzes Stück länger offen bleiben. Nachts hat das 40-Meter-Band durchgehend geöffnet, 30 Meter ist allerdings nur unregelmäßig nutzbar, da vor allem in der zweiten Nachthälfte die MUF3000 sich im Bereich zwischen 9 und 11 MHz bewegt. Mit zunehmender magnetischer Unruhe fallen die Werte auch tiefer aus. Generell wirkt sich ein lebhaftes Erdmagnetfeld störend auf die Ausbreitung in den Lowbands aus, die im Winter die bevorzugten DX-Bänder in der Nachtzeit sind.

Aktuell ist die Sonnenaktivität mäßig mit einem Röntgenhintergrundfluss auf C-Klasse- bzw. unterem M-Klasse-Niveau. Die Geschwindigkeit des Sonnenwindes liegt auf geringem Level, mit rund 320 bis 340 km/s. Es

gibt nur wenige Filamente auf der sichtbaren Sonnenscheibe. Die geomagnetischen Bedingungen sind weitgehend ruhig.

Das aber könnte sich am Sonntag bzw. Montag schon ändern. Zwei kleinere koronale Massenauswürfe könnten dann die Erde erreichen. Und durch den Hochgeschwindigkeitsstrom aus dem koronalen Loch CH54 noch verstärkt werden. Der Hochgeschwindigkeitsstrom aus dem koronalen Loch CH55 dürfte die Erde dann am Montag oder Dienstag erreichen und die Sonnenwindgeschwindigkeiten weiter erhöhen. Das mindert die DX-Chancen auf den unteren Kurzwellenbändern zum Wochenanfang.

Die Weltraumwetter-Beobachter der US-Luftwaffe prognostizieren für die kommende Woche einen solaren Flux von weiterhin 150 bis 160 Einheiten. Die Bedingungen werden also vergleichbar mit denen der zurückliegenden Tage sein. Und noch einmal der Hinweis: Die Wintersonnenwende hat ihren Scheitelpunkt am 21. Dezember um 21:48 UT. Ab dann werden die Tage wieder länger. Aber in langsamen Schritten: Bis zum Jahresende macht das gerade mal 10 Minuten aus.

Allen einen störungsfreien Empfang, 73 Tom DF5JL - mit aktuellen Infos von DK0WCY, SWPC/NOAA, USAF 557th Weather Wing, STCE/KMI Belgien, IAP Juliusruh, SANSA South African National Space Agency, DL1VDL/DL8MDW/DARC-HF-Referat, FWBSt EU/DF5JL

Online-Veranstaltungen

HamWebinar.ch

HamWebinars sind online-Vorträge, die sich an die Ham Communities richten. HamWebinars sind öffentliche Veranstaltungen und allgemein zugänglich. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung ist obligatorisch. Den Link auf den BBB-Raum erhalten die Teilnehmenden am Vorabend des Webinars per eMail zugestellt. (Fake-Anmeldungen werden von uns gelöscht.)

[10] <https://www.hamwebinar.ch>

Mo 09.01.2023, 20:00 - 21:15 Uhr

Die WSJT-X Familie

Die wichtigsten Programme, die ähnlich wie WSJT-X funktionieren werden beschrieben und miteinander verglichen.

Was sind die Besonderheiten der verschiedenen Programme und welches Programm bringt die meisten Decodes?

Zusatzprogramme wie Gridtracker und JAlert werden beschrieben und es wird gezeigt, wie sie mit den anderen Programmen zusammenarbeiten.

Ein wichtiger Teil des Webinars widmet sich dem Operating mit FT8 und zeigt anhand von echten Beispielen wie man die Programme der WSJT-X Familie konfigurieren kann, um erfolgreich zu DXen. Der Fox/Hound Mode wird aus der Sicht des DX Jägers und der DX Station gezeigt.

Dieses Webinar ist für WSJT-X Neulinge, als auch für erfahrene Operator geeignet. Grundlegende Kenntnisse der Nutzung von WSJT-X sind allerdings von Vorteil, da nicht auf die Basis Bedienung von WSJT-X eingegangen wird. (Referent: Frédéric Furrer, HB9CQK)

Termine

Distrikt und Bund

2023

25./26.03.2023 DARC-Mitgliederversammlung (**Neuer Termin**)

OV / Veranstaltungen

Januar

27.01. OV Ermstal, P31 OV-Abend

Februar

27.01. OV Ermstal, P31 OV-Abend

März

18.03. OV Ludwigsburg, P06 Flohmarkt im Athletenhäusle

24.03. OV Ermstal, P31 OV-Abend

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Werner, DG8WM.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche herunter geladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.